

Dialogreihe GRÜN trifft GRÜN #6

## Zwei Frauenwelten in Deutschland?

### Die Geschlechterdemokratie in der muslimischen Community

Datum: Dienstag, 13. November 2007 (16.00 – 20.00 Uhr)

Ort: Galerie der Heinrich-Böll-Stiftung  
(Hackesche Höfe Rosenthaler Str. 40/41, Berlin-Mitte)

Mit der Veranstaltungsreihe „Grün trifft Grün“ will die Heinrich-Böll-Stiftung in Kooperation mit der Muslimischen Akademie in Deutschland einen wesentlichen Beitrag zum politischen Dialog mit Musliminnen und Muslimen in Deutschland leisten und neue Wege des Dialogs und der Kooperation gehen. Der Dialog ist als eine Veranstaltungsreihe geplant, auf der gesellschaftspolitische Themen – Integration, politische Partizipation, demokratische Repräsentanz, Geschlechterverhältnisse etc. – auf der Tagesordnung stehen.

Das Gespräch am 13. November 2007 widmet sich der Frage der Geschlechterdemokratie. Muslimische Frauen befinden sich in einem permanenten Spannungsverhältnis: Zwischen der Anforderung zur Integration und dem Kampf um das Selbstbestimmungsrecht innerhalb der muslimischen Communities. In der Diskussion um die Gleichstellung von Muslimen und des Islam in Deutschland werden islamische Interessen und Organisationen vor allem von Männern vertreten. Muslimische Frauen fordern daher immer häufiger ein, gehört zu werden und ihre Interessen selbst zu vertreten. Die Probleme, die sie dabei angehen wollen, reichen von der Diskriminierung in der Gesellschaft, am Arbeitsmarkt und der eigenen Community bis zum Thema häusliche Gewalt. Eine große Schwierigkeit bildet für sie die fehlende gesellschaftliche und politische Unterstützung, die sie zumeist auf die Opferrolle reduziert.

Auf der Veranstaltung soll den Fragen nachgegangen werden:

- Welche Themen bewegen muslimische Frauen und welche unterschiedlichen Sichtweisen haben sie darauf?
- Welche Hindernisse begegnen ihnen in ihren Gemeinschaften und welche von Seiten der Gesellschaft?
- Welche Schwierigkeiten und welche Chancen haben muslimische Frauen zur Teilhabe am öffentlichen Leben in Deutschland?
- Welche Netzwerke muslimischer Frauen existieren in Deutschland, welche Arbeit wird geleistet und welche Interessen werden vertreten?
- Welche nichtmuslimischen Kooperationspartner unterstützen sie?

---

**Anmeldung und Informationen:**

Heinrich Böll Stiftung \* Migration / Interkulturelle Demokratie \* Tel. 030 - 28534-240 \* E-mail: [citizenship@boell.de](mailto:citizenship@boell.de)  
\* Hackesche Höfe \* Rosenthaler Straße 40/41 \* 10178 Berlin \* [www.diversity-boell.de](http://www.diversity-boell.de)

Dialogreihe GRÜN trifft GRÜN #6

## Zwei Frauenwelten in Deutschland?

### Die Geschlechterdemokratie in der muslimischen Community

Datum: Dienstag, 13. November 2007 (16.00 - 20.00 Uhr)  
Ort: Galerie der Heinrich-Böll-Stiftung

#### P R O G R A M M

16.00h	<b>Begrüßung:</b> Mekonnen Mesghena, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin <b>Einführung:</b> Riem Spielhaus, Islamwissenschaftlerin (Humboldt-Universität zu Berlin) und Muslimische Akademie in Deutschland <b>Kurze Situationsanalyse von Musliminnen in islamischen Verbänden</b>
16.15h	<b>Inputs: Perspektiven muslimischer Frauen in Deutschland</b> <b>Nigar Yardim</b> Frauenbeauftragte des Verbandes der islamischen Kulturzentren, Köln <b>Saima Mirvic-Rogge</b> Leiterin des Vereins traumatisierter Frauen aus Bosnien und Herzegowina „Srebrenica“, Berlin <b>Sonja Fatma Bläser</b> Gründerin von Henna Mond, Leverkusen <b>Emel Topcu-Brestrich</b> Wissen. Begleiterin des europäischen Frauendialogprojektes EPIL, Berlin <b>Moderation:</b> Marianne Zepp, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
17.45h	<b>Pause</b>
18.15h	<b>Podiumsdiskussion: „Zwei Frauenwelten in Deutschland?“</b> <b>Renate Künast</b> Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Berlin <b>Nebahat Güclü</b> GAL-Bürgerschaftsfaktion, Hamburg <b>Amina Theissen</b> Bildungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen, Köln <b>Betül Yilmaz</b> Mitinitiatorin Muslimische-Stimmen.de, Berlin <b>Collin Schubert</b> Terre des Femmes, Tübingen <b>Moderation:</b> Barbara Wahlster, Journalistin, Berlin
20.00h	<b>Abschluss (mit einem gemeinsamen Imbiss)</b>

---

**Anmeldung und Informationen:**

Heinrich Böll Stiftung \* Migration / Interkulturelle Demokratie \* Tel. 030 - 28534-240 \* E-mail: citizenship@boell.de  
\* Hackesche Höfe \* Rosenthaler Straße 40/41 \* 10178 Berlin \* www.diversity-boell.de